

Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Eichstätt am Donnerstag, 20. November 2025, 16:00 Uhr Unternehmensbesichtigung, 17:00 Uhr Sitzung, Werner Weitner GmbH, Sollnau 14, 85072 Eichstätt.

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Alexander Kessel IHK-Regionalausschuss Eichstätt	2
TOP 2 Unternehmenspräsentation – Historie, Gegenwart und Zukunft Markus Weitner Werner Weitner GmbH	2
TOP 3 Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern	2
TOP 4 Impuls: Cybersicherheit in Zeiten von KI Bernhard Kux IHK für München und Oberbayern	3
TOP 5 KI-Anwendungen in Entwicklung und Praxis Stationen zu unterschiedlichen Anwendungsfällen und Praxisübungen	4
TOP 6 Verschiedenes Alexander Kessel	5

Beginn der Sitzung: 17:20 Uhr
Ende der Sitzung: 19:47Uhr

Anlagen:
Präsentationen: Gesamtpräsentation

TOP 1: Begrüßung

Vorsitzender Alexander Kessel begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste des Regionalausschusses, sowie die KI-Experten, welche den Teilnehmern im Lauf des Abends anhand von Fallbeispielen den Einsatz von KI-Tools in Unternehmen näherbringen werden. Einen besonderen Dank gibt er an die Gastgeber der Werner Weitner GmbH.

Als Einstieg in das Thema KI zeigt unser Regionalausschussvorsitzender einen Videoclip der Firma Kessel, der mithilfe von künstlicher Intelligenz synchronisiert wurde. Nicht nur wurde in die chinesische Sprache übersetzt, sondern auch Lippenbewegungen und Stimmlage so angepasst, dass es scheint, als würde Alexander Kessel tatsächlich sein Grußwort in der Landessprache an die chinesischen Geschäftspartner richten.

TOP 2: Unternehmenspräsentation – Historie, Gegenwart und Zukunft

Markus Weitner stellt in seiner Präsentation das Unternehmen Werner Weitner GmbH und sein Produktportfolio vor. Die Firma existiert seit 1968 und produziert am Firmensitz in Eichstätt mit rund 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit über fünf Jahrzehnten Qualität „Made in Germany“, schwerpunktmäßig für die Bereiche Automobil- und Medizintechnik. Die derzeitige Produktionsfläche von rund 20.000 Quadratmetern wird in naher Zukunft durch geplante Neubauten, die Herr Weitner ebenfalls präsentiert, nochmals erweitert, um das Unternehmen weiterhin zukunftsfähig aufzustellen.

TOP 3: Aktuelles aus der IHK

Elke Christian, IHK für München und Oberbayern, geht in ihrem Bericht auf die derzeitige konjunkturelle Lage Bayerns, insbesondere auf die Zahlen der Region 10, aus der aktuellen BIHK-Konjunkturmfrage aus dem Herbst 2025 ein.

Die Konjunkturmfrage zeigt, dass die Stimmung in der bayerischen Wirtschaft im Herbst auf niedrigem Niveau verharret. Der BIHK-Konjunkturindex liegt mit 105 Punkten weiterhin unterhalb des 30-jährigen Durchschnitts von 112 Punkten. Die Geschäftslage bleibt nahezu unverändert und steigt per Saldo um einen Zähler auf 9 Punkte an und liegt deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von 17 Punkten. In der von der Industrie geprägten Region 10 stellt sich das Bild noch etwas dramatischer dar. Hier

liegt die Geschäftslage bei einem Wert von 2. Weitere Details zur Konjunkturumfrage Herbst 2025 und den einzelnen Indikatoren, auch für verschiedene Wirtschaftszweige und Regionen, finden Sie [hier](#).

Im Anschluss betont Elke Christian nochmals die Notwendigkeit von Reformen für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Da umfangreiche Verbesserungen von Seiten der neuen Regierung auf sich warten lassen, haben sich die bayerischen IHKs in einem gemeinsamen Brandbrief an die Politik gewandt.

Ebenfalls Bestandteil der Ausführungen von Elke Christian ist ein Blick auf die Ergebnisse der Standortumfrage 2025 für den Landkreis Eichstätt. Die im Landkreis ansässigen Betriebe haben ihrem Wirtschaftsstandort die Gesamtnote 2,1 gegeben. Der Landkreis verschlechtert sich damit um 0,1 Prozentpunkte gegenüber der letzten Umfrage von 2023 (Gesamtnote 2,0).

73 Prozent der Unternehmen bewerten ihren Wirtschaftsstandort in der Umfrage mit „sehr gut“ oder „gut“. 6,9 Prozent der Unternehmen vergeben eine „schlechte“ oder „sehr schlechte“ Note. 27,9 Prozent gaben an, dass Belastungen wie beispielsweise Personalmangel, fehlende Gewerbeflächen oder langwierige Genehmigungsverfahren ihr Unternehmenswachstum bereits verzögert haben. Dieser Wert liegt leicht unter dem oberbayerischen Durchschnitt von 28,9 Prozent. Rund 78 Prozent der Unternehmen würden sich erneut für den Landkreis Eichstätt als Unternehmensstandort entscheiden. Die detaillierten Ergebnisse der Umfrage für den Landkreis Eichstätt und weitere Regionen finden Sie [hier](#).

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen und Terminen zu Webinaren und Veranstaltungen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.

TOP 4: Impuls: Cybersicherheit in Zeiten von KI

Bernhard Kux, Referent Cybersicherheit, digitale Infrastruktur und Digitalisierung bei der IHK, gibt einen Einblick, wie mithilfe von KI Cyberangriffe heutzutage aussehen können und welche Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden sollten.

Sind Phishing-Mails vor dem Einsatz von KI noch recht schnell aufgefallen, da sie oft nur eine unpersönliche Ansprache enthielten und mit Rechtschreib- und Grammatikfehlern gespickt waren, sind die heutigen Schad-Mails mittlerweile so formuliert, dass es immer schwieriger wird, diese zu identifizieren.

Herr Kux gibt wertvolle Tipps zum Schutz und verweist auf hilfreiche Angebote, mit Hilfe derer sich Unternehmen weiter zum Thema Cybersicherheit und Umgang mit KI informieren können.

TOP 5: KI-Anwendungen in Entwicklung und Praxis

Folgende Firmen sind eingeladen, anhand von Fallbeispielen den Einsatz von KI in verschiedenen Bereichen von Unternehmen zu demonstrieren:

- Ainin gGmbH – vertreten durch Christian Anghelide und Michaela Moßburger
- Kessel SE + Co. KG – vertreten durch Cem Gürdas
- MaindTec GmbH – vertreten durch Matthias Hartmann und Paul Römer
- Vaibrant GmbH – vertreten durch Laura Paskowski und Liridon Gabrica
- Value Hub GmbH – vertreten durch Anita Sangl

Ainin - Artificial Intelligence Network Ingolstadt gGmbH stellt sich als gemeinnützige Gesellschaft zur Koordination, Förderung und Durchführung von angewandter Forschung und Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Informationstechnologie mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz und des Maschinellen Lernens einschließlich der unentgeltlichen Weitervermittlung des entstandenen Wissens an interessierte Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Personen vor.

Als Einstieg in das Thema „Arbeiten mit Künstlicher Intelligenz“ bietet Ainin eine praxisnahe Schulung für Unternehmen an. Details hierzu finden Sie auf der [Ainin Website](#).

Kessel SE + Co. KG zeigt anhand mehrerer Fallbeispiele auf, in welchen Bereichen KI im Unternehmen eingesetzt wird.

Ein Beispiel ist die Implementierung des internen Chatbots „Kenn‘I“: Mitarbeiter sollen schnell Zugriff auf das gesamte Wissen zu einzelnen Produkten, Einbauweisen und Ersatzteilen erhalten, um Anfragen schneller und präziser beantworten zu können. Das benötigte Wissen ist leicht abrufbar und erleichtert auch das Onboarding neuer Mitarbeiter.

MaindTec GmbH präsentiert maßgeschneiderte Lösungen von Cost-Value-Engineering bis hin zu individuellen KI-Schulungen.

Ihr Fokus liegt auf dem Einsatz von KI in der Entwicklung von technischen Produkten. Integriert in die unternehmerischen Kernprozesse übernimmt KI repetitive Aufgaben, damit sich Entwickler wieder auf ihre Kernarbeit konzentrieren können.

Laura Paskowski und Liridon Gabrica von der **Vaibrant GmbH** zeigen mit Hilfe der Webseite der Stadt Rodgau, welche Vorteile der Einsatz des KI-Agenten TOWNy hat. TOWNy beantwortet rund um die Uhr Fragen in über 30 Sprachen, sowohl geschriebene Fragen als auch per Spracheingabe. Der Chatbot ist in die Webseite der Kommune integriert und hilft Bürgerinnen und Bürgern schnell und unabhängig von den Öffnungszeiten bei einfachen Anfragen weiter.

Die **Value Hub GmbH** entwickelt Vertriebs- und Servicestrategien und unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung von KI- und Digitalprojekten.

In Zusammenarbeit mit der IHK entstand eine zertifizierte Schulung zum [Digital Project Manager](#), die Mitarbeitende in Unternehmen zu "Digital Champions" ausbilden soll.

TOP 6: Verschiedenes

Vorsitzender Alexander Kessel weist zum Ende der Sitzung noch auf anstehende Termine in den kommenden Monaten hin.

Mi, 25.02.2026 Wahlarena zur Kommunalwahl mit den Landratskandidaten

Mitte / Ende März Gemeinsames Danksagungs-Event aller vier Regionalaus-
schüsse zum Ende der Wahlperiode
(weitere Informationen folgen)

Herr Kessel informiert über die IHK-Digitalisierungsumfrage 2025, bei welcher eine Teilnahme noch bis 28.11.2025 möglich ist. Darüber hinaus verweist der Vorsitzende noch auf den im kommenden Jahr startenden Praktikumscompass, welcher Unternehmen sowie Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach passenden Praktika unterstützen wird. Informationen zum Praktikumscompass finden Sie [hier](#).



München und
Oberbayern

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Referentinnen und Referenten sowie allen Anwesenden für die aktive Beteiligung und bei Familie Weitner für die Gastfreundschaft. Danach beschließt er die Sitzung und lädt noch zum Get-together ein.

gez. Alexander Kessel
Vorsitzender

gez. Maike Sottru
Protokollführerin

08.12.2025 / Maike Sottru